

MICROSPEC - Prüfvorschrift mpv 14

Prüfung auf mikrobielle Verunreinigung bei nichtsterilen Feuchttüchern

Zählung der gesamten, vermehrungsfähigen, aeroben Keime gemäß EAB 2.6.12. -
Filtrationsverfahren

1. Probenvorbereitung :

Je 1 Tuch wird in jeweils einen desinfizierten Stomacher-Beutel überführt und mit mindestens 8 ml CLP-Bouillon versetzt. Die Proben werden mit Hilfe eines Stomachers intensiv ausgequetscht.

Für die Null-Probe wird jeweils die gleiche Menge Verdünnungsmittel verwendet. Werden höhere Keimzahlen erwartet wird die Probe nach dem Stomachern mit der Pufferlösung weiter verdünnt.

2. Filtration des gesamten Eluats:

Die beiden Eluate bzw. die Verdünnungen werden über Cellulosenitrat-Membranfilter der Porenweite 0,45 filtriert. Die Filtereinheit wird mit sterilem Ve-Wasser nachgespült, um Produktreste zu entfernen. Die Filtereinheit wird vor und nach jeder Filtration abgeflammt.

Filter für Hefen- und Schimmelpilze Sartorius 13006 - 050 - ACN

Filter für Bakterien Sartorius 13806 - 050 - ACN

3. Auflegen der Membranfilter auf Nährmedien

Die Filter werden mit einer desinfizierten oder abgeflammt Pinzette auf Nährmedien aufgelegt. Zum Nachweis von Bakterien wird der Filter blasenfrei und mittig auf CaSo-Agar und zum Nachweis von Pilzen und Hefepilzen auf Sabouraud 4% Dextrose-Agar aufgelegt.

4. Inkubation der beimpften Wachstumsmedien:

Die beimpften Agarplatten werden jeweils 3-5 Tage bei 25-30 °C bebrütet.

5. Auswertung der Ergebnisse:

Die gewachsenen Kolonien auf den Filtern werden gezählt. Die Anzahl der Bakterien, die auf der CaSo-Platte gewachsen sind, und die Anzahl der Pilze und Hefen, die auf der Sabouraud-Platte gewachsen sind, werden addiert. Diese Summe der gezählten Kolonien entspricht der Keimzahl (KBE) pro Feuchttuch.

6. Nachweisgrenze:

Die Methode erfasst alle Keime aus der Tränklösung und aus dem Tuch auslösbaren, aeroben, vermehrungsfähigen Lebendkeime.

7. Materialien

siehe Liste „Materialien in der Mikrobiologie“